

Anfrage Nr.: AF2329/22

Datum: 31.05.2022

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Hermann-Seidel-Park

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

von mehreren Seiten haben mich Beschwerden von Dresdner Bürgern über die Zustände auf dem Hermann-Seidel-Park erreicht. Dort sind seit geraumer Zeit bis in die späten Nachtstunden Dinge wie Belästigung durch laute Musik, Vandalismus und lautstarke bis gewaltsame Auseinandersetzungen von Jugendgruppen zu beobachten, ebenso wie öffentliches Urinieren und Verrichten der Notdurft auf dem Park. In diesem Zusammenhang bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

Fragen:

1. Sind der Landeshauptstadt Dresden die in der Einleitung geschilderten Zustände bekannt?
2. Hat es wegen der oben geschilderten Zustände bereits Bürgerbeschwerden gegeben, und wenn ja, wie viele?
3. Sollten der Landeshauptstadt Dresden diese Zustände bekannt sein: Sind bereits konkrete Maßnahmen zur Abhilfe getroffen worden, und wenn ja, welche sind das?
4. Wurden mit den betroffenen Anwohnern deswegen Bürgergespräche geführt?
5. Falls weder konkrete Maßnahmen zum Abstellen dieser Zustände getroffen noch Bürgergespräche geführt wurden: Sind demnächst entsprechende Maßnahmen oder Gespräche geplant?
6. Welche Maßnahmen hält die Landeshauptstadt Dresden für geeignet, diesen Zuständen einen Riegel vorzuschieben?

7. Wäre aus Sicht der Landeshauptstadt das Aufstellen von mobilen Toilettenboxen eine geeignete Maßnahme gegen das öffentliche wilde Urinieren bzw. Verrichten der Notdurft? Falls ja: Ist das Aufstellen solcher Boxen am Hermann-Seidel-Park seitens der Landeshauptstadt möglich?

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Müller